



# Antrag

Vorlage: AT/0069/2019		Datum: 12.08.2019			
Verfasser:	06-Ratsfraktion WGS			Az.:	
<b>Betreff:</b>					
<b>Antrag der WGS-Fraktion zu nächtlichen Ampelabschaltungen</b>					
Gremienweg:					
29.08.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
				<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
				<input type="checkbox"/>	ohne BE
				<input type="checkbox"/>	abgesetzt
				<input type="checkbox"/>	geändert

## Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt, zu überprüfen, ob und inwieweit nachts Lichtsignalanlagen in Koblenz abgeschaltet werden können, ohne die Verkehrssicherheit zu gefährden.

## Begründung:

Ampeln in verkehrsarmen Zeiträumen abzuschalten, kann die Lärmbelästigung für Anwohner reduzieren, da der Verkehr gleichmäßiger fließen kann, und auch der Kraftstoffverbrauch der Autos wird dadurch gesenkt. Ebenfalls wird der Energieverbrauch gesenkt.

Mögliche Kriterien für die Auswahl von Standorten kann die Verkehrsmenge, die Größe der Kreuzung und die Zahl der Straßen sein, die dort zusammentreffen, sowie die Sicherheit der Fußgänger. Um diese zu schützen, sollte überprüft werden, ob auch ausgeschaltete Anlagen als „schlafende Ampeln“ dienen können, die von den Fußgängern wieder bei Bedarf in Gang gesetzt werden können. Natürlich sollen durch das Abschalten keine Raserstrecken entstehen.

Torsten Schupp  
Fraktionsvorsitzender